



Dank innovativer Fahrwerkstechnologien von BPW werden Tieflader immer vielseitiger und sogar wendiger.

08.09.2022 14:00 CEST

BPW: Höchste Ingenieurkunst für Tieflader

- **High-Tech im Fahrwerk auf engstem Bauraum macht Tieflader vielseitig, robust und agil wie nie**
- **Marktführer BPW erschließt mit Fahrwerks-Innovationen neue Einsatzmöglichkeiten**
- **Peter Lindner: „Als Familienunternehmen prädestiniert für anspruchsvolle Herausforderungen“**

Wiehl, 8.9.2022 --- Tieflader sind auf und abseits der Straßen unterwegs, denn kein Fahrzeugtyp transportiert große, schwere und komplexe Güter

effizienter von A nach B. Dank innovativer Fahrwerkstechnologien werden Tieflader immer vielseitiger und sogar wendiger. Marktführer BPW zeigt zur bauma (Freigelände Nord, Stand 827/9), was technisch möglich ist – und was die Wirtschaftlichkeit im Transport optimiert.

Immer größer, schwerer und komplexer sind die Güter, die heute per Tieflader transportiert werden. Vom Auto-Anhänger bis zum Baukran, vom Industriemodul bis zum Brückenbauteil aus Stahlbeton verschieben Fahrzeughersteller die Grenzen des technisch machbaren immer mehr. So unterschiedlich wie die Transportaufgaben sind auch die Fahrzeugkonzepte in dieser Klasse – ob als Anhänger oder Sattelauflieger, ob teleskopierbar oder als Tiefbett-Tieflader. Das Limit setzen allenfalls die Belastbarkeit und die maximale Durchfahrhöhe von Brücken, Tunneln und Unterführungen – deshalb geht nur mehr drauf, wenn der Trailer noch tiefer und leichter baut.

Ausgeklügelte [Achs- und Fahrwerkstechnologien von BPW](#) sorgen dafür, dass die Ladefläche des Tiefladers zum Be- und Entladen weit unterhalb des Fahrniveaus abgesenkt werden kann und sich so dem Straßenbelag auf wenige Handbreiten nähert. Moderne Tieflader transportieren selbst abseits der befestigten Straßen schweres Baugerät oder tonnenschwere Betonteile sicher und unfallfrei zum Einsatzort. Möglich wird das Kunststück durch die Achskonstruktion: BPW Achsen – starr oder gelenkt – werden mit der leichten [Luftfederung](#) Airlight II oder einer hydraulischen Federung kombiniert; [Stummelachsen](#) kommen beispielsweise ohne durchgehenden Achskörper aus und benötigen nur minimalen Bauraum; [Pendelachsen](#) können mit großem Hub einzeln auf- und abschwingen, sodass das Fahrzeug auch asymmetrisch Unebenheiten bewältigt.

Für schwere Tieflader, Sattelanhänger, Sonderfahrzeuge und Modulplattformen bietet BPW Pendelachsen mit zuverlässiger, wartungsfreundlicher und bauraumoptimierter Technik an.

Kein Wunder, dass Tieflader als hohe Ingenieurkunst gelten: Die BPW Bergische Achsen KG hat sich weltweit als bevorzugter Partner der Hersteller von Tiefladern etabliert und ermöglicht mit innovativen Achsen, Bremsen, Federungs- und Lenktechnologien, dass schwere Transporte immer agiler, leistungsfähiger und effizienter werden. BPW bietet für Tieflader-Fahrzeuge mit Achslasten von 9 t bis 14 t und 17,5"- oder 19,5"-Bereifung ein einzigartig breites Lösungsspektrum von Fahrwerksystemen an.

So bescheren [Nachlauflenkachsen](#) von BPW dem Tieflader eine ungeahnte Wendigkeit: Mit Achslasten von 9 t bis 12 t und Lenkeinschlägen bis 27° manövrieren sie auch die schwersten Lasten spielend leicht bis ans Ziel. Eine Besonderheit ist die lastabhängige Lenkstabilisation: Nur über wellenförmige Druckschreiben und den Nachlauf werden die Räder bei Geradeausfahrt lastabhängig stabil in der Spur gehalten und bei Kurvenfahrt entsprechend dem Kurvenradius eingelenkt.

Zum Rangierwunder bei Rückwärtsfahrt wird der Tieflader auch durch eine preisgekrönte Innovation von BPW: [Die „Active Reverse Control“ \(ARC\) ist eine elektrohydraulische Hilfslenkung](#), die ohne mechanische Verbindung zum Zugfahrzeug den Lenkeinschlag bei der Rückwärtsfahrt und im Rangierbetrieb steuert. BPW bietet zur Active Reverse Control erstmals eine Smartphone-App, die die Installation und Einrichtung des Systems, die Wartung aber auch spezielle Zusatzfunktionen im Einsatz ermöglicht: So kann der Lenkeinschlag für besondere Fahrmanöver optimal angepasst werden. „Dieses Beispiel zeigt nicht nur, wie bei BPW Innovationen der Mechatronik, Digitalisierung und Fahrwerkstechnologie ineinandergreifen“, erläutert Peter Lindner, Director Sales Customised Solutions bei BPW, „sie illustriert auch, was wir unter System- und Mobilitätspartnerschaft verstehen. Der Fahrzeughersteller profitiert durch den deutlich vereinfachten Einbau der Hilfslenkung nach dem Plug & Play-Prinzip, der Fahrzeugbetreiber durch den erweiterten Einsatz- und Funktionsumfang sowie durch eine abermals vereinfachte Wartung: die App steht auch Werkstätten zur Verfügung und macht den Boxenstopp noch effizienter.“



[Video auf YouTube ansehen](#)

Zuverlässigkeit und Wartungsfreundlichkeit sind bei Tiefladern das A und O. Ein Nutzfahrzeug, das in der Werkstatt steht, verdient kein Geld – und eine Panne bei Sondertransporten kann teure Folgen haben. BPW nimmt mit der Konstruktion seiner Komponenten eine Sonderstellung in der Branche ein: Achsen, Wheelends und Luftfedern sind komplett demontierbar und können in Rekordgeschwindigkeit gewartet werden – denn Zeit ist Geld. Mit der gestuften Lagerung lassen sich die Naben bei der Wartung einfach abziehen; eine innovative Zentralverschraubung mit integrierter Drehmomentbegrenzung sorgt für ein automatisch eingestelltes Lagerspiel. Diese ECO Plus Wheelend-Generation wird ab 2023 die Wartung und Ersatzteilhaltung aller 10-12 t Achsen nochmals drastisch vereinfachen. Die Robustheit und Langlebigkeit der BPW Komponenten ist legendär: Tieflader sind, wie viele Sonderfahrzeuge, nicht selten 20 Jahre und mehr im Einsatz. Eine KTL_{zn}-Beschichtung der Achskomponenten sorgt für maximalen Oberflächenschutz.

Als wichtigster Erfolgsfaktor gilt bei BPW jedoch die enge Kooperation mit der Fahrzeugindustrie. Vom Achsentyp über Bremsen bis zu Federungssystemen ermöglicht BPW eine enorme Individualität im Fahrzeugbau. Unter dem Motto „Challenge Us“ stellen sich die BPW Ingenieure immer neuen Herausforderungen, um Tieflader noch vielseitiger, leistungsfähiger und wirtschaftlicher zu machen. Peter Lindner: „Als Familienunternehmen sind wir nicht auf schnellen Profit aus, sondern langfristig orientiert und stehen auch in Jahrzehnten für unsere Lösungen gerade. Damit schaffen wir eine stabile Vertrauensbasis, um uns gemeinsam mit der Fahrzeugindustrie immer höhere Ziele zu stecken.“

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit rund 1.500 Mitarbeitern, darunter rund 100 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die Unternehmensgruppe mit ihren Marken [BPW](#), [Ermax](#), [HBN](#), [HESTAL](#) und [idem telematics](#) ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Verschleiß- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck, Trailer und Bus. Transportunternehmen bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten Servicenetz über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt aktuell 6.800 Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielte 2020 einen konsolidierten Umsatz von 1,372 Milliarden Euro. www.bpw.de

Kontaktpersonen



Nadine Simon

Pressekontakt

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

SimonN@bpw.de

+49 (0) 2262 78-1909

+49 (0) 151 55037078



Robin Becker

Pressekontakt

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905